Jahresversammlung mit einem ganz besonderen Auftritt der Gruppe „Die Aufnehmer“

Lebenshilfe blickt in die Zukunft

LÜBBECKE (WB). Der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Christian Lemper, hielt bei der Jahreshauptversammlung der Lebenshilfe Lübbecke einen Bericht über die vergangenen Ereignisse und gab einen Ausblick auf die Zukunft.

Er betonte unter anderem die Wichtigkeit des Vereins, bedankte sich bei den Mitgliedern und erwähnte das neue Gebäude in der Andreasstraße 7, das der Verein im Jahr 2022 erworben hat.

In den neuen Räumlichkeiten mitten in der Lübbecker Innenstadt sind seit Anfang dieses Jahres unter anderem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulant Betreuten Wohnens (ABW), des Familienentlastenden Dienstes (FeD), der Wohnberatung sowie weitere Stabs- und Leitungsstellen und ein Teil der Geschäftsleitung zu finden.

Dienste neu untergebracht

Zum Ende der Mitgliederversammlung reflektierte der Vorstandsvorsitzende Georg Droste in seiner Rede das vergangene Jahr und sprach über die Herausforderungen, mit denen die Lebenshilfe Lübbecke konfrontiert wurde, wie den Fachkräftemangel, Kriege, Inflation und Rezession aufgrund steigender Energiekosten. Dennoch zeigte er sich sehr zuversichtlich und betonte den Erfolg zahlreicher Veranstaltungen und Projekte, die 2022 wieder stattgefunden hatten.

Anregungen werden aufgenommen

Die Vorstandsarbeit wurde durch intensive Gespräche mit Vertretern und Organisationen innerhalb und außerhalb der Lebenshilfe Lübbecke gestärkt, und die Anregungen flossen in die strategische Ausrichtung des Vereins ein.

2022 führte der Vorstand vier Sitzungen und eine Strategietagung durch, bei der die Themen wie Bildung für erwachsene Menschen mit kognitiven Einschränkungen, die Zukunft der Werkstätten für Menschen mit Behinderung, das weitere Vorgehen in den Projektgruppen sowie die Folgen durch die Pandemie und gesellschaftliche und politische Entwicklungen diskutiert wurden.

Gruppe „Aufnehmer“ stellt sich vor

Ein Highlight der diesjährigen Mitgliederversammlung war das große Interview der inklusiven Radiogruppe „die Aufnehmer“ der Lebenshilfe Lübbecke. Jens Rose, Kristina Hüsemann und Marion Finke sind ein Teil der Gruppe und interviewten unter der Leitung der Medienpädagogin Anja Schweppe-Rahe die verschiedenen Projektleiter des Vereinsvorstands und stellten Fragen zu deren Tätigkeiten.

Ulrich Schneider kümmert sich um das Projekt „Ehrenamt“, Wilhelm Henke ist für die „Öffentlichkeitsarbeit“ verantwortlich, Ernst-Wilhelm Rahe betreut das Projekt „Bundesteilhabegesetz“, Uwe Schmale ist zuständig für „Digitalisierung“ und die Federführung für das Projekt „Mitgliedergewinnung“ liegt bei Jobst-Peter Gerlach-von Waldthausen.

Auch in Zukunft werden bei den Mitgliederversammlungen die unterschiedlichsten Eventgruppen der Lebenshilfe Lübbecke vorgestellt, um einmal mehr die Vielfältigkeit des Vereins zu verdeutlichen.

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Christian Lemper, hielt einen Bericht über die vergangenen Ereignisse und gab einen Ausblick auf die Zukunft aus Sicht der Geschäftsleitung. Foto: Lebenshilfe